Besuch von Apostel Thomas Deubel in Spiez

17.03.2018

Am Mittwochabend, 14. März 2018, freuten sich die Glaubensgeschwister auf das Dienen des Apostels. Zu diesem Gottesdienst waren auch die Gemeinden Visp und Zweisimmen, sowie die Lehrkräfte der Vorsonntag- und Sonntagschule eingeladen.



Das Gemeindeorchester vor dem Gottesdient und der Chor während dem Gottesdienst, gaben dem Anlass mit musikalischen Klängen eine besondere Umrahmung.

Apostel Thomas Deubel diente mit dem Bibelwort aus Matthäus 14.29: „Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu."

Zu Beginn sagte der Apostel, dass vielleicht jemand im Gottesdienst ist, der schon länger nicht mehr da war, der sich nicht akzeptiert fühlt, der wegen seiner besonderen Art ein wenig gemieden wird. Es kann auch sein, dass jemand denkt, mein kleiner Beitrag, den ich leiste, sieht ja keiner.

„Vertrau auf Jesus! Er will zu dir kommen, komm auch zu ihm, du bist akzeptiert!" Der Herr ist da, wir wollen Vertrauen zu ihm haben.

Einige Gedanken aus dem Gottesdienst:

- Petrus konnte auf dem Wasser laufen
- Jesus hat ihm gerufen, zu ihm zu kommen
- Solange Petrus daran glaubte, konnte er auf dem Wasser gehen
- Als der Zweifel kam, sank er ins Wasser
- Wenn Jesus uns persönlich ansprechen und rufen würde und wir ganz fest glauben und auf ihn vertrauen würden, dann könnten wir alle „auf dem Thunersee spazieren".

Jesus will, dass wir alle Gemeinschaft haben, dass wir einmal in sein Reich eingehen. Er bekam von seinem Vater einen Auftrag auf der Erde. Diesen Auftrag wollte er erfüllen, den Willen seines Vaters tun.

Wenn Zweifel im Glauben kommen, wollen wir beten, an seine Hilfe glauben und ihm vertrauen. Wenn wir ihn rufen – ist er da!

Wir sollen sagen „was Sache ist“. Jesus sagte auch zu Petrus: „Oh du Kleingläubiger!“ Man hätte das auch positiver formulieren können. „Petrus, du hast noch Potential im Glauben!“

Mitgedient haben Bezirksevangelist Erich Gafner und Priester Georges Holdener, Vorsteher von Heimenschwand.

Apostel Thomas Deubel hat Spuren hinterlassen – sehen wir, was wir zu ändern haben?

Fotos: Severin Landmesser
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser









